



PFIFF

JWU bringt PFIFF in den Markt

Die politische Information der JWU für Reichertshofen und die Ortsteile

1. Ausgabe 2012 • Auflage 3500

**Die JWU wünscht
allen Bürgerinnen und Bürgern**



**ein gesundes, glückliches
& erfolgreiches Jahr 2012**



Impressum: Herausgeber: JWU Reichertshofen; Verantwortlich i.S.d.P. Michael Franken, Neuburger Str. 19, 85084 Reichertshofen - Redaktion: Michael Franken, Erwin Strasser, Adolf Kothmeier, Andrea Blöbl, Ernst-Peter Klinker, Christine Pauker, Hans Felber, Thomas Finkenzeller, Ralf Forster, Günter Held, Albert Schmidmeir, Elisabeth Großmann, Georg Pfab

JWU-Vorstandschafft vollständig wiedergewählt

**Michael Franken bleibt Vorsitzender von
116 JWU-Mitgliedern**

Bei der Jahreshauptversammlung im Oktober wurde die gesamte Vorstandschafft für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt:

Vorsitzender: Michael Franken
stv. Vorsitzende: Helga Dorfner-Huber & Erwin Strasser
Schatzmeister: Jörg Breitfeld
Schriftführerin: Andrea Blöbl
Geschäftsführer: Ernst-Peter Klinker
Internetbetreuung: Holger Reichart

Beisitzer: alle JWU-Marktgemeinderäte, Petra Klinker, Gerhard Reis, Georg Weber, Ralf Forster, Martin Kirmaier, Günter Held, Dieter Lindenmeier, Marita Strasser, Andrea Fehringer, Andreas Ehrl, Christine Pauker, Matthias Rockermeier

Kassenprüfer: Wolfgang Schmidbauer & Heinrich Sailer

Stärkung Gewerbestandort

Weitere Ansiedlungen an der Autobahnausfahrt



Seit Frühjahr 2011 ist das "Gewerbegebiet Ronnweg" an der A9 erschlossen. Die Lärmwälle wurden errichtet und bereits zwei von vier möglichen Parzellen sind bebaut. Laut Investor sollen im Laufe der nächsten 18 Monate die weiteren Bereiche realisiert werden.

Um weiteres Gewerbe ansiedeln zu können, hat der Markt nun für eine ca. 4 ha große Fläche an der Autobahnausfahrt den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst.

Bis Sommer 2013 soll das Gebiet bebaubar sein.

Mögliche neue Baulandflächen in Reichertshofen

Obwohl es in Reichertshofen in vielen Gebieten noch unbebaute Baugrundstücke gibt, kann die große Nachfrage nach Bauplätzen nicht befriedigt werden. Bürgermeister Franken kündigte nun an, in den nächsten Monaten ein so genanntes Baulückenkatastar zu erstellen. Dabei sollen alle unbebauten Grundstücke erfaßt werden. In einem zweiten Schritt sollen dann die Eigentümer mittels eines Fragebogens zu deren Planungen bzw. zu möglichen Verkaufsabsichten befragt werden. Ziel ist, dadurch Baulandpotentiale zu generieren, den hohen Bedarf zu befriedigen und unnötigen Flächenverbrauch zu vermeiden.



(Foto Schalles) Mögliche Flächen für die Ausweisung von Baugebieten befinden sich im Westen von Reichertshofen im Bereich des Baugebietes "Schafberg", die im Flächennutzungsplan von 2006 als Bauerwartungsland dargestellt wurden.

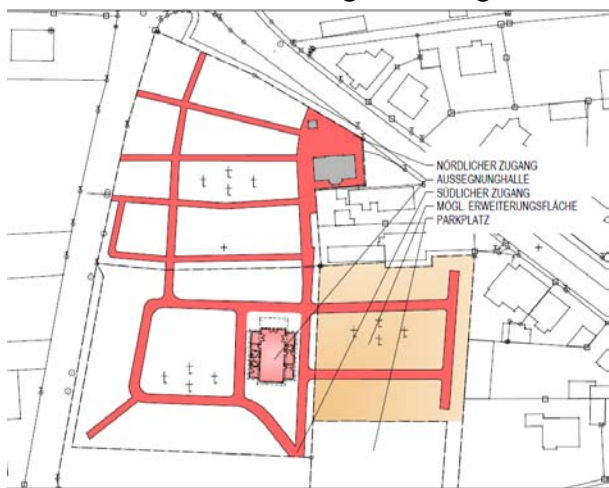
Fischerstechen 2011



Furchtlos trat Bürgermeister Michael Franken beim Fischerstechen am Paarfestsonntag gegen Thomas Brandhofer von der Sparkasse an und wurde dennoch zwei Mal in die Paar gestoßen. Er versprach: "Für 2013 wird trainiert!". Ob er sich dafür den Gesamtsieger Ulli Gassler aus Reichertshofen als Trainingspartner aussuchen wird ?

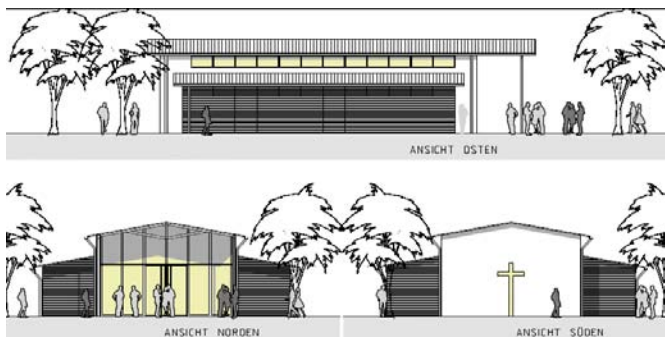
Friedhof Reichertshofen Planung Aussegnungshalle

Zwei Architekturbüros haben 3 Vorentwürfe als Bewerbung und Diskussionsgrundlage für den Bau einer Aussegnungshalle in der Oktober-Gemeinderatssitzung vorgestellt. Bürgermeister Franken hatte bereits im Frühjahr im Rahmen der Haushaltsaufstellung angekündigt, im Laufe des Jahres das Thema auf die Tagesordnung zu setzen.



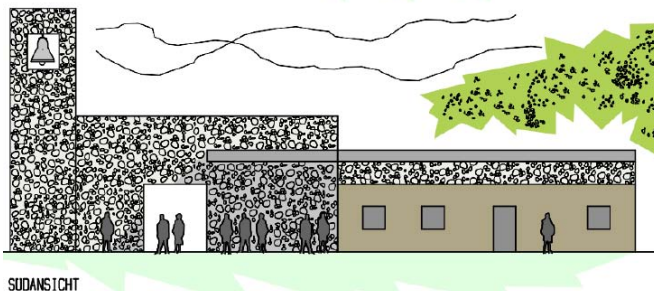
Vor 20 Jahren war dieses Thema bereits aktuell und wurde seither immer wieder zurückgestellt. Das alte Leichenhaus weist mittlerweile eine sehr schlechte Bausubstanz auf, sodass ein zeitnaher Neubau erforderlich wird. Es soll ein zeitgemäßes und zweckmäßiges Gebäude werden, das mindestens 50 Sitzplätze oder etwa 150 Stehplätze bietet. Kühlmöglichkeiten, Aufbahrgelegenheit, Aufenthaltsräume für Personal sowie Toiletten gehören ebenfalls zu einem solchen Bau.

Version 1: " Kathedrale "



Als Kostenrahmen wurden Nettobaukosten von ca. 420.000 € (zzgl. MwSt. und 20 % Baunebenkosten) vorgeschlagen. Für die Ausstattung und eine spätere Aufhübschung des gesamten Friedhofs sollten weitere Mittel eingeplant werden.

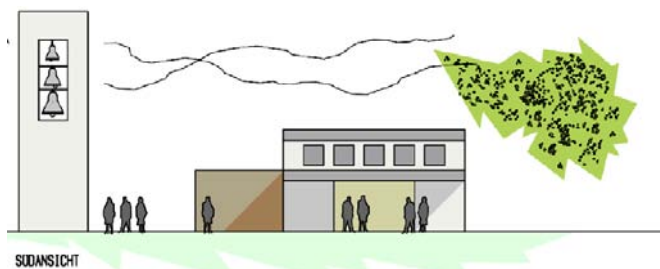
Vorschlag 2: " Schnecke "



Nach Ansicht der JWU, sollen im Frühjahr verschieden Aussegnungshallen besichtigt werden, um sich ein Bild vom benötigten Umfang und der erforderlichen Größe zu machen. Die JWU wünscht sich auch Rückmeldungen der Bürger, die ebenfalls in die Meinungsbildung einfließen sollen. Nach Konkretisierung der Planung, soll noch 2012 ein Architekt beauftragt werden.

In Abhängigkeit von der finanziellen Lage des Marktes, unterstützt die JWU einen Baubeginn für die neue Aussegnungshalle 2013/2014.

Version 3: " Prozessionsweg "



Der Gebäudezustand des Langenbrucker Leichenhauses ist ebenfalls sehr schlecht. Ein Leichenhausneubau wird auch hier in Bälde anstehen.

Baumaßnahmen der Deutschen Bahn

Im Jahr 2012 und 2013 verlagern sich die Baumaßnahmen auf das Gebiet des Marktes Reichertshofen. Die Bahn hat folgenden Zeitplan bekannt gegeben:

Winter 2012: Rodungsarbeiten

Ostern 2012: Umfangreiche Bauarbeiten

August 2012: Baustelleneinrichtung auf dem Paarfestgelände

Januar 2013 bis September 2013: Sperrung Bahnübergang Stockau und Anbindung der Unterführung

Dezember 2013: vollständige Streckeninbetriebnahme

JWU-Starkbierfeste auch 2012!



(Foto Rothe) Marita Strasser und Rosi Held machten ihre Sache 2011 als Schwester Ramazotti und Schwester Mon Cheri bei vier restlos ausverkauften Vorstellungen hervorragend. Bei den JWU-Starkbierfesten im März 2012 in Reichertshofen, Langenbruck, Hög und Winden sind die beiden ebenso wieder mit dabei wie die beliebte Theatertruppe. **(Termine werden rechtzeitig veröffentlicht!)**



(Foto Rothe) Starkbierfest 2011 - Juliane Tappert, Frank Falkenburger, Markus Uhlmann und Bürgermeister Michael Franken bei der "Nächtlichen Heimfahrt" (oben) und Marcus Schweiger und Martin Kirmaier als "Hannes und der Bürgermeister" (unten)



23. JWU-Dreikönigsturnier -Hallenfußball- am 6. Januar 2012



(Foto Rothe) Das Team "Das Wunder von Baar" gewann das Turnier 2011 nach 7-Meter-Schießen gegen die "Istanbuls". Den 3. Platz erreichten die "Super Marios 09" mit einem 6:1 gegen "Die Nixen". Am Freitag, 6. Januar 2012, treten wieder 14 Teams aus Reichertshofen und Umgebung an, um den beliebten JWU-Wandpokal zu gewinnen. Die Turnierleitung (Michael Franken, Martin Kirmaier und Thomas Finkenzeller) wünscht sich wieder faire und spannende Spiele. Andrea Blöbl, Christine Pauker, Helga Dorfner-Huber und Elisabeth Großmann sorgen in bewährter Weise für das leibliche Wohl der Zuschauer und Mannschaften.

Verkaufsoffener Sonntag



Beim JWU-Torwandschießen und JWU-Kinderschminken herrschte den ganzen Nachmittag großer Andrang. Verantwortlich für die Organisation des JWU-Standes waren 2011 Andrea Blöbl, Adolf Kothmeier, Gerhard Reis & Erwin Strasser.